

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Camp Crowder, 1943-09-00

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Public Relations Office
Post Headquarters,
Camp Crowder, Mo.

[September 1943]

LOTTE schoen:

dies ist, erstens, ein Kuss und ein Lebenszeichen. Ja, ich bin noch immer "around"; es sieht nun aber doch so aus, als ob meine naturalization auf bestem Wege waere und demnaechst stattfinden sollte. Dann wird es hoffentlich nicht mehr lange dauern, bis ich endlich overseas reisen darf... Inzwischen versuche ich mich hier nuetzlich und beliebt zu machen: zum Beispiel durch folgendes Manoever, bei dem DU, in altbewaehrter Gefaelligkeit und Herzensguete, bitte-bitte etwas zur Hilfe kommen musst. Handelt es sich doch - Du erraetst es - um den mit Recht so populaeren WAR-BOND DRIVE. Die Pflicht wurde mir aufgebrummt, bei mehreren Meetings in dieser Gegend des Landes - in Kansas City und so - mitzuwirken, und zwar durch den "Verkauf" von handsignierten Bildern und Buechern, die ich mir von den "well-known writers, actors, and musicians" erbetteln muss. Es ist eine ganz a u f - r e i b e n d e "special duty." Aber was tut man nicht fuers Vaterland?

Und was taetest Du nicht fuer mich plus Vaterland?

Ja, also, es sollten halt wohl mindestens zwei signierte Photos des beruehmten Kuzi sein. Ich weiss nicht, wo er jetzt weilt; wirst Du so goldig sein, ihm das irgendwie auszurichten? Gibt es irgendeine englische Publikation von ihm - eine Mozart-Schrift, oder etwas der Art - ,die

Hast Du eine Idee, wo Joseph
Schildkrant jetzt gerade stehen
könnte? Und Paul Mann?
If so, would you kindly tell me?

er auch noch beisteuern koennte? Nichts ist zu schoen, nichts
zu viel (fuers Vaterland).

Ausserdem: ich lege Briefchen bei fuer Hubermann, Lotte
Lehmann, und Serkin, deren Adressen mir unbekannt. (Von
Serkin habe ich eine - 49 East 96th St. -, aber ich
weiss nicht, ob sie noch stimmt.)

Schliesslich: koenntest Du, fuer diesen edlen Zweck,
signierte Bilder von Pinza, Kiepura, Kreisler, und
vielleicht noch ein paar matiné idols, bekommen und
an mich weiterleiten? Ein fesches Bild vom Karlweiss
waer nicht schlecht. What about Elizabeth Schumann?

Kannst Du Mische Elman und Arthur Schnabel ohne zu viel
Qual und Schwierigkeit erreichen? Oder glaubst Du, dass
die Onkels und Tanten alle gekraenkt sein werden, wenn
ich ihnen nicht direkt meine Bitte zu Fuessen lege?

Aber ich bin ja schon ganz zerfranzt vom Briefe-schreiben...
Sieh halt was Du tun kannst, ma pauvre. Vielleicht faellt

Dir noch irgendjemand ein, der die Leute in Kansas City
sinnlich machen koennte und dessen Portrait Du leicht
erhalten kannst. Die Hauptsache ist, dass ich Kuzin puenkt-
lich kriege: es ist leider alles ganz e i l l i g, das
erste Meeting soll gleichsam sofort stattfinden.

Und NOCH wichtiger, natuerlich, ist, dass Du mich stets
lieb behaelst.

Thanks and regards:

alter KLAUS

PS) Von einem staedl. und kochgeheuten Brief.
a) Diese Briefdisposition in der mir blüht.
Kommun liessst (DANKLE) was ja in
startling. Ich versuche die kühnen Sa-
gend an. ghm. der Tat auf dem